Ausgabe KW 29 – 16. Juli 2004

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Romanshorner Freizeitführer August zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

1.-Augustfeier mit Gottesdienst

Gemeindekanzlei

Die Politische Gemeinde, der Verkehrsverein, der Musikverein und die beiden Landeskirchen Romanshorns haben sich dieses Jahr zusammengefunden. Sie laden zur 1.-Augustfeier im Rahmen eines schlichten und für alle offenen Gottesdienstes um 10.15 Uhr auf den Schlossberg in die katholische Kirche St. Johannes ein.

Für die Festansprache hat Josef Büchelmeier, Oberbürgermeister von Friedrichshafen, zugesagt. Er hat sich das spannende und herausfordernde Thema «Die Grösse des Kleinen» ausgesucht, das auch im Gottesdienst aufgenommen wird. Musik und Lieder spielt der Musikverein Romanshorn. Die Kollekte wird dem Chinderhuus Sunnehof übergeben. Der Gottesdienst ist so gestaltet, dass alle willkommen sind. Das gilt natürlich auch für den anschliessenden Apéro, offeriert von der Politischen Gemeinde und organisiert von der kath. Kirche. Zum selben Thema und zur gleichen Zeit wie die Grossen sind auch Kleinere (Schulkinder) zu einer eigenen Feier in den Johannestreff – unterhalb des Pfarreiheimes – eingeladen!

Auf einen «1. August-Funken» wir dieses Jahr verzichtet.

Sommernachtsfest mit Feuerwerk

Vom 30. Juli bis 1.-August 2004 findet wiederum das traditionelle Sommernachtsfest im Seepark Romanshorn statt. Die Festbesucherinnen und Festbesucher erwartet ein attraktives Programm mit Lunapark, Livemusik und weiteren Attraktionen. Das Festareal beginnt beim Restaurant Schiff und erstreckt sich über die Hafenstrasse, den alten Fährelandeplatz bis zur Festwiese. Zahlreiche Verkaufsstände, Imbiss- und Getränkestände sind auf dem Festareal verteilt. Höhepunkt des Sommernachtsfestes ist das grosse Feuerwerk am Samstagabend. Tausende werden fasziniert zum Himmel blicken. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Gratulation

Werner Flück, Heimleiter

Mit Freude können wir über die ersten Lehrabschlussprüfungen in der Alterswohnstätte von

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

1.-Augustfeier mit Gottesdienst 1
Gratulation..... 1
Zum 1. August, ein Feuerwerk – aber keine Feuersbrunst..... 3
Zivilstandsnachrichten 11

Wirtschaft

Heiraten Sie ein zweites Mal 9
Anerkennung für intensive Entwicklungsarbeit 10
Total-Ausverkauf bei Kunz Schuh-Welt 11

Kultur & Freizeit

Bombe im Kopf..... 3
Frühlingsausflug Lukmanierpass – Locarno 5
Tolles Tennis auf den Plätzen am See 5
Für U23-EM selektioniert..... 7
PIKES-Sommerolympiade begeisterte Publikumsfischen 8
Wasserballer holen fünf Punkte 8
FTV und MTV gemeinsam am Kreisturnfest..... 8
Sommerwerkstatt..... 8

Kultur & Freizeit

Ein Volksfest mit Feuerwerk und Unterhaltung..... 9
Romanshorner Kanu-Nachwuchs in Mannheim 9
Enneagramm..... 11

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Ferien 9
Agenda..... 12

TOTAL-AUSVERKAUF

NUR NOCH BIS 31. JULI

Ab jetzt ist ALLES zum

1/2 Preis

Kinderschuhe
Handtaschen
Winterschuhe

70%

Viele weitere Restpaare, Socken, Schuhbändel, Einlagesohlen, Pflegemittel und Einzelstücke für 1.- bis 5.-

Kunz Schuh-Welt
Total Ausverkauf
Alleestrasse 39, Romanshorn
TEL: 071 / 463'17'08

Gabor-Mephisto-Rieker
Ara-Sioux-FretzMen-MBT
Elefanten-Richter-Ricosta
Adidas-Nike-Lowa-Reebok
Waldläufer-Gallus-VaBene
Lowa-Birkenstock-Rohde
Buffalo-Vans-O´Neill-etc.

«Ströbele»
Text Bild Druck

Unser ganzes Team macht
BETRIEBSFERIEN

Montag, 19. Juli bis
Samstag, 31. Juli 2004

und wünscht auch Ihnen tolle Ferientage.
Motiviert und erholt freuen wir uns,
ab dem 2. August 2004 auf all Ihre neuen
Herausforderungen.

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherr
Johann und Helena
van der Bie
Bachweg 3a
8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Politische Gemeinde
Romanshorn
Bahnhofstrasse 19
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle
Stadelstrasse 1, Parzelle 51

Planauflage
Vom 16. Juli bis 4. August 04
Bauverwaltung,
Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Sommernachtsfest

Fr 30. Juli – So 1. Aug. 04

Lunapark
Live Musik
Attraktionen
Tombola

Samstag, 31. Juli:
Grosses Feuerwerk um 22.30 Uhr

Romanshorn

Uns unterstützen:

Veranstalter:
Verein Sommernachtsfest
Romanshorn

thurella
Catering by Egger's Catering GmbH 8599 Salmsach TG
Schützengarten
THURBO Die Regionalbahn www.thurbo.ch
RAIFFEISEN Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
TELE TOP

Mit der Bahn zum Sommernachtsfest
SBB CFF FFS

Fortsetzung von Seite 1

zwei Lehrlingen berichten. Wir gratulieren Frau Michaela Pfister, Herdern, zur bestandenen Lehrabschlussprüfung «Hauswirtschafterin» und Frau Kristina Rustemi, Romanshorn zur bestandenen Anlehre «Hauswirtschafterin». Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. ■

Zum 1.-August, ein Feuerwerk – aber keine Feuersbrunst

FW-KDO Romanshorn

Feuerwerk soll Freude bereiten. Falsche Handhabung aber kann zu schlimmen Folgen führen. Damit Ihr Feuerwerk ohne Zwischenfall genossen werden kann, hier einige Tipps (Empfehlungen Beratungsstelle für Brandverhütung, BfB):

- Vermeiden Sie jegliches Rauchen in der Nähe von Feuerwerk, besonders an Verkaufsständen.
- Lagern Sie Feuerwerk an einem kühlen und trockenen Ort und sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff haben.
- Lesen Sie Gebrauchsanweisungen frühzeitig. Beachten Sie die Hinweise sorgfältig.
- Halten Sie Feuerwerk von kleinen Kindern fern. Grössere Kinder müssen über den richtigen Umgang mit Feuerwerk instruiert und beaufsichtigt werden.
- Basteln Sie keine Eigenkreationen. Das Basteln von einem «Super-Spezialfeuerwerk» kann zu gefährlichen Überraschungen führen.
- Vermeiden Sie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in Menschenansammlungen.
- Schützen Sie Gebäude, indem Sie Fenster schliessen und Sonnenstoren einfahren. Sonnenstoren können «Fänger» für ausgebrannte Raketenteile sein!
- Brennen Sie bei grosser Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern und Getreidefeldern ab. Befolgen Sie allfällig erlassene Weisungen der Behörden.
- Schützen Sie Ihren Vorrat an Feuerwerk auf dem Festplatz vor Funkenwurf, sonst …..!!!
- Raketen müssen aus Abschussstäben oder -rohren gestartet werden. Kleine Raketen bis ca. 50 cm können auch aus einer feststehenden Flasche gestartet werden. Raketen zum Starten nie ins Erdreich stecken.
- Sollte ein Feuerwerkskörper nicht funktionieren, nähern Sie sich frühestens nach ca. 5 Minuten. Starten Sie keine Nachzündversuche und geben Sie den «Blindgänger» dem Verkaufsgeschäft zurück.
- Nicht alle lieben Feuerwerk und Knaller. Denken Sie auch an die Haustiere.
- Feiern Sie den 1. August in Ihrem Garten? Halten Sie für alle Fälle den Gartenschlauch bereit.

Sollte trotzdem einmal etwas schief gehen, alarmieren Sie unverzüglich Ihre Feuerwehr:
Notruf 118 ■

Kultur & Freizeit

Bombe im Kopf

Markus Bösch

Tausende von Menschen ziehen sich jährlich eine Hirnverletzung durch einen Unfall oder einen Schlaganfall zu. Betroffene informierten bei der KAB über «fragile suisse».

14'000 Menschen tragen in der Schweiz jährlich eine bleibende Hirnverletzung durch einen Schlaganfall davon, einige tausend Frauen und Männer durch einen Unfall. Auf Einladung der Romanshorner KAB erzählte Josef Dörig über diese katastrophale Verwundung der menschlichen Integrität. «Damit wird die Mobilität, Selbständigkeit und die Persönlichkeit abrupt eingeschränkt. Ein Drittel der Betroffenen wird wieder gesund, ein Drittel bleibt behindert, ein Drittel stirbt.»

Belastend

Der 68-jährige Dörig war vor neun Jahren damit konfrontiert worden: Von einem Tag zum andern musste er das Leben wie neu erfinden. Einerseits geht es um eine persönliche Überforderung: Physische Befindlichkeiten (wie

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher Marktplatz

Zum Ausschneiden!

Martin Fischer

Es gab eine Zeit, da war Baden im See so friedlich wie Enten füttern. Weil nun aber «die Reklamationen und Missstände sowie die Sachbeschädigungen ein Ausmass angenommen haben, das nicht mehr toleriert werden kann», hat der Egnacher Gemeinderat für seinen Badeplatz einige «Verhaltensrichtlinien» geschrieben. Unglücklicherweise sind diese so lang, dass sie niemand jemals gelesen hat. Deshalb habe ich die wichtigsten Regeln leserfreundlich zusammengefasst und mit Beispielen ergänzt. Zum Ausschneiden und beim nächsten Badengehen mitnehmen!

Dass «die Benützung des Badeplatzes auf eigene Gefahr erfolgt» ist logisch. Wer über die eigenen Beine stolpert und dabei auf eine fremde Nase fällt kann wohl nur selber schuld sein.

Genauso logisch ist, dass «auch auf diesem Platz die allgemeinen Anstands- und Verhaltensregeln gelten». Ellenbogen beim Essen also nicht auf den Tisch sowie Händewaschen nach der Toilette. «Das Aufsichtspersonal und der Sicherheitsdienst werden ermächtigt, Besucher, die sich nicht an diese Vorschriften halten, mit einem Platzverbot zu belegen!»

Dem Baseballclub sei gesagt, dass «Spiele mit harten Bällen» untersagt sind. Also keine Trainings oder Turniere! Gleiches gilt für den Musikverein. Weil «die Benützung von lautstarken Instrumenten» verboten ist, fallen Proben auf dem Badeplatz grundsätzlich ins Wasser. Oder sie werden vom Egnacher Sicherheitsdienst (Egnasi?) ins Wasser geworfen. Je nach dem.

Bloss schade, dass diese Regeln nicht für alle gelten. Zum Beispiel wollen sich die Enten partout nicht daran halten und richten auf dem Badeplatz ziemlich viel – entschuldigen Sie mein Französisch – Scheisse an. Alles voll davon! Aber da sich «der Gemeinderat weitergehende Massnahmen vorbehält», falls sich nichts verbessert, bin ich sicher, dass sich auch dieses Problem mit einigen neuen Regeln lösen lassen wird. ■

Betriebsferien

19. Juli – 31. Juli 04

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien!

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 04 85

Bei 20% Eigenkapital
mtl. Belastung ca. Fr. 900.–

Ein schöner Platz für Eltern.
Ein Paradies für Kinder!
Zu verkaufen in **Salmsach/TG** (Romanshorn), ruhige Lage, Nähe See, neu renoviertes, wirklich hübsches **5-Zi.-Reihen-Einfamilienhaus** Total-Sanierung 2004. Wohn-/Esszimmer Plattenböden, neue Fenster, moderne Küche, Bad/WC, sep. WC. 512 m³ umb. Raum, Garage.
VP Fr. 390'000.–
E-Mail: infotg@thoma-immo.ch
Internet: www.thoma-immo.ch

THOMA Immobilien Treuhand AG

THOMA Amriswil 071 411 37 11

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:
• vom Apéro bis zum Dessert •
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

RENAULT

DORFGARAGE PAUL HERTACH
Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch-Egnach
Offizielle Renault-Vertretung
Telefon 071 477 15 32 Telefax 071 477 15 38

- **Verkauf und Reparaturen aller Marken - Occasionen**
- **Pneu- und Auswuchtservice** · **Pannen- u. Abschleppdienst**
- **Klimaanlagen-Service** · **Fahrwerkvermessung**
- **Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage** · **Verkauf von Zubehör**

HOTEL SCHLOSS ROMANSHORN

Wo der Sommer nie zu Ende geht

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
Fax 071 466 78 01
info@hotelschloss.ch
www.hotelschloss.ch

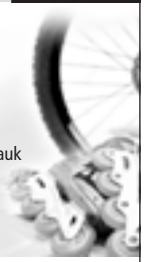
Romanshorn, das Zentrum des slowUp

slowUp
euregioBodensee

Samstag, 28. August 2004
Grosse Eröffnungsfeier
um 19.30 Uhr

- Musikverein Romanshorn
- Hannes vo Wald
- Romanshorner Turn-Klamauk
- The Circles
- Grosse Perkussions-Show

www.romanshorn.ch



erdgas

schenk sport ROGGWIL

NEW! Nordic Walking

- **mind. 20 % auf Freizeitbekleidung, Tennisschuhe usw.**
- **NEU: Flossen, Taucher- und Schwimmbrillen**
- **für die Ferien: Leuchtwesten 2 Stk. nur Fr. 29.–**
  EU-Reiseapotheke Fr. 25.–

Schenk Sport
St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12

www.schenk-sport.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG
Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50
www.karoag.ch • info@karoag.ch

INTERNET
über Kabel
Hochgeschwindigkeit zum Tiefpreis

Allzeit bereit – auch zur Sommerzeit

markwalder

Spezielle Öffnungszeiten vom 19. bis 31. Juli 2004

Montag, 19. Juli	geschlossen
Dienstag – Freitag, 20. – 23. Juli	8.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 24. Juli	9.00 – 13.00 Uhr
Montag, 26. Juli	geschlossen
Dienstag – Freitag, 27. – 30. Juli	8.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 31. Juli	9.00 – 13.00 Uhr

Wir sind den ganzen Sommer für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!
Markwalder & Co. AG, Bahnhofstrasse 30, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 3

Worte, die man nicht mehr im Griff hat, die Störung des Geschmackssinnes, fehlender Antrieb und anderes mehr) machen klar, dass man einen endgültigen Abschied vom alten, bisherigen Leben bewältigen muss. Anderseits stösst man auf Unverständnis des Umfeldes, sind auch die Angehörigen durch diese Situation der Hirnverletzung überaus belastet. Hier helfen Selbsthilfegruppen: Pius Böni ist Präsident der Ostschweizer Vereinigung für hirnverletzte Menschen, Mitglied der Dachorganisation «fragile suisse». Auch er ist selbst Betroffener, hirnverletzt durch einen Sportunfall.

Unterstützend

An der Veranstaltung in Romanshorn wurde auch auf vorbeugende Massnahmen hingewiesen: Das regelmässige Messen des Blutdruckes und das Beachten der Cholesterinwerte gehören ebenso dazu wie genügend Bewegung.. Alkohol sei mit Vernunft zu geniessen, auf Rauchen soll ganz verzichtet werden. «Wenn Warnzeichen wie Gefühls-, vorübergehende Sprach- und Sehstörungen, Schwindel und heftige Kopfschmerzen auftreten, heisst es reagieren. Und wenn jemand eine Hirnverletzung erleidet, können die möglichen Schäden bis zu 20 Prozent gesenkt werden. Mit der richtigen und schnellen Behandlung durch ein Stroke-unit-Team im entsprechenden Spital», so Dörig abschliessend. ■

Frühlingsausflug Lukmanierpass – Locarno

Cécile Mattle-Büchel

Bei strahlend schönem Sommerwetter und blauem Himmel wurden 28 Personen vom Club Pensioniertes Schiffs- und Werftepersonal vom Obmann Renzo Brivio wie gewohnt aufs Herzlichste begrüsst und freuten sich auf die Reise über den Lukmanierpass nach Locarno. Der Club zählt zurzeit 48 Mitglieder.

Das wunderschöne Wetter bescherte uns eine weite Fernsicht. Im Rheintal bestaunten wir auf der rechten Seite die Schweizer Berge mit dem Hohen Kasten, Kamor und den Staubern, auf der linken Seite die Österreicher Alpen, allen voran die Zimbaspitze, auch das Österreicher Matterhorn genannt. Bei Azmoos erkannten wir den Gonzen, wo vor Jahrzehnten Eisenerz abgebaut wurde. Weiter ging die Reise Richtung Sargans.

Das Reiseziel noch in weiter Ferne, erreichten wir Chur. Bei Felsberg war noch gut zu erkennen, wo vor Jahren ein mächtiger Felssturz niederging. Nicht nur Berge und Felsen sondern auch das Wasser zeigten ihre Macht. Bei Reichenau, wo Vorder- und Hinterrhein in einem gemeinsamen Flussbett zusammentreffen, zischte und rauschte das trübe, graue Wasser, nicht gerade einladend zum Baden. Eben hatte hier oben erst der Bergfrühling Einzug gehalten. Nach ca. zweieinhalbstündiger Carfahrt erreichten wir Flims zum Caféhalt. Unser Kassier Emil Gschwend übernahm spontan die Rechnung. Mit dem Nachbar noch über die schöne Fahrt bis hierher plaudernd, war die gut halbstündige Pause schnell vorbei. Die Fahrt bis zum Lukmanierpass dauerte noch zwei Stunden. Unsere Augen konnten nicht genug von den schönen braunen Bündnerhäusern oder einer Wiese, mit Fingerhut übersäht, sehen, wie zum Beispiel in Laax. In Andiast wohnte ein bekannter Herr Anton Sgier, der einst in der Nachbargemeinde Arbon als Gemeindeammann tätig war. In Disentis konnten wir eine Fronleichnamsprozession zu Ehren unseres Herrgott mitverfolgen, die durch das Dorf pilgerte.

Je höher uns die Strasse führte, umso mehr waren die Wiesen mit Alpenrosen übersäht. Dank dem herrlichen Wetter präsentierte sich vor unseren Augen eine wunderschöne Alpenwelt. Kalkstein und grüner Marmorfelsen prägten die Landschaft. Unterdessen waren wir beim Lukmanierpass angekommen (1920 m über Meer). Es blieb noch genügend Zeit nach dem Mittagstisch, die Beine etwas zu bewegen und die wunderschönen Enziane zu betrachten. Auf einer Anhöhe steht eine Kapelle. Beim Herrgott ein Gebet für die umfallfreie Fahrt zu danken, tat gut. Die Zeit drängte zur Weiterfahrt in Richtung Tessin. Links und rechts ragten die tiefgrünen Kastanienwälder hervor. Von diesen Bäumen werden die Früchte im Herbst zu feinen heissen Marroni gebraten oder im Restaurant als «Vermicelle» als Dessert angeboten.

In Bellinzona, der Hauptort des Kantons Tessin, erheben sich die drei mittelalterlichen Burgen Castelgrande, Castello Montebello und Castello Sasso Corbaro. Sie bildeten in früheren Zeiten den Schutz und sind heute die Zierde der Stadt und anerkanntes UNESCO-Weltkulturerbgut.

Das Reiseziel noch nicht ganz erreicht, zeigte sich die fruchtbare Magadinoebene von ihrer schönsten Seite. Verschiedenes Gemüse wird hier angebaut. Vor Kälte und Hitze sind sie durch grosse Kunststofffolientunnels geschützt, damit sie marktgerecht verkauft werden können.

In Locarno begrüsste unsere Reisegesellschaft aus Romanshorn herrliches Wetter. Zwei Stunden Aufenthalt waren ausreichend für ein kühles Getränk oder ein feines Gelati. Viel Zeit war auch für ein Gespräch mit dem Nachbar und für das Beobachten des emsigen Treibens auf der Strasse vorhanden.

Dass das Tessin die Sonnenstube der Schweiz ist, hatte sich voll und ganz bestätigt. Wir durften das wunderschöne Wetter auf unserer Heimreise mitnehmen. Durchs Misox Richtung San Bernardino-Tunnel ging es dem Rheinwald entlang nach Sufers. Die Roflaschlucht war ein imposantes Naturereignis mit tiefen Schluchten. Das Dorf Zillis war durch die altehrwürdige Kirche mit ihren weltberühmten Deckenmalereien bekannt.

Weiter lenkte Herr Käfer den Car nach Thusis, Reichenau, Chur, Landquart bis zur Raststätte Heidiland bei Maienfeld. Ein kleiner Imbiss und ein Getränk wirkten auf unsere Mägen goldrichtig. Übers St. Galler Rheintal kehrten wir an den Bodensee heim. Renzo und Annemarie Brivio gebührte ein herzliches Dankeschön für die gelungene Reiseleitung. Ein langer Reisetag ging mit vielen schönen Erlebnissen und guten Erinnerungen zu Ende. ■

Tolles Tennis auf den Plätzen am See

Andy Eichenberger

Fabio Hutter, die aktuelle Nummer 87 der Schweizer Tennisrangliste heisst der Winner des 22. Romanshorner See-Cups. Mit der Aargauerin Svenja Haymann triumphierte eine ungesetzte Spielerin im Damentableau.

Die neuen See-Cup-Organisatoren, Reto Stauber, Jeremi Graf und Dominic Weber, konnten sich im Vorfeld des Turnierbeginns nicht nur auf die tollen Wetterprognosen freuen sondern auch auf ein starkes Teilnehmerfeld. Gleich fünf Spieler aus den Top 150 der Schweizer Tennisrangliste hatten sich für die 22. Austra-

Fortsetzung auf Seite 6

Kinder- und Jugendbuchladen Hollenstein

- Bilderbücher
- Kinderbücher
- Jugendbücher
- Pädagogik

Auch Bücher für einen abwechslungsreichen Unterricht der Primarstufe

Rütistrasse 1
8580 Amriswil
Telefon 071 411 34 50
Telefax 071 411 34 26

coiffure stoll

Für die Gesundheit Ihrer Haare und Kopfhaut

KÉRASTASE L'ORÉAL

Wir pflegen mit Kérastase und führen das Vollsortiment im Verkauf.

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23 • 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 78 • www.haar-stoll.ch

Wir empfehlen:

unsere gefüllten Fleischcalzone feurigen Mexicanspiess und urchigen Grillschüblig

Hälg
Die gute Egni-Metzg

Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

Schäfli
Metzgerei & Speiserestaurant
Hafenstrasse, Romanshorn

Jeden Mittag zwei preisgünstige Mittagsmenüs
Am Abend spezielle Angebote

LAMINATBÖDEN SILENZIO

Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie.

Holz- und Laminatboden Zeller
079 215 25 77 oder ab 19.00 Uhr
071 461 17 43

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Hätten Sie Lust in unserer ehemaligen Milchzentrale verschiedene edle Essige zu produzieren?
Wir stellen uns vor, dass Sie zu Beginn ca. 10% beschäftigt sind.

Anfragen an:

Andermatt GmbH
Kreuzlingerstr. 19
CH-8590 Romanshorn
Natel 079 429 61 62

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRoCom, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Bereits ab 5 Personen, **www.indianfoodpartyservice.ch**, direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Weitere Infos unter Tel. 071 461 23 36, weitere Kochkurse starten im August und September.

Vermisst wird seit 26. Juni ein Gepäckrolli, der beim Bahnhofkiosk Romanshorn stehen geblieben ist. Gegen guten Finderlohn. Telefon 071 477 14 30.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Fortsetzung von Seite 5

gung des grössten Ostschweizer Freiluftennisturniers angemeldet.

Topgesetzte Spieler im Final

Im Gegensatz zu den letzten Jahren blieben Überraschungen aus. So kam es zu einer sehr seltenen Begebenheit am See-Cup: Alle vier topgesetzten Spieler standen sich im Halbfinale gegenüber. Auf dem Papier schienen die beiden Partien eine spannende Angelegenheit zu werden, da alle vier Tenniscracks im nationalen Ranking zwischen den Positionen 85 bis 95 rangieren! Doch auf dem Tennisplatz setzten sich die leicht favorisierten Spieler ganz klar durch. Sowohl Sandro Bucher gegen Felix Remmers (6:3/6:4) wie auch Fabio Hutter gegen Marek Szklareczki (6:3/6:3) siegten ungefährdet in zwei Sätzen. So kam es zum Traumfinale zwischen Fabio Hutter und dem letztjährigen Finalisten, Sandro Bucher. Der erste Satz, geprägt durch viele spektakuläre Ballwechsel, verlief sehr ausgeglichen, sodass das Tie-Break entscheiden musste, in welchem Hutter die Oberhand behielt. Im zweiten Durchgang liess er nichts mehr anbrennen und gewann klar mit 6:3.

Fabio Hutter, Sandro Bucher

Frühes Aus für die Favoritinnen

Die Überraschung im Damentableau war sicherlich die 18-jährige Österreicherin Angelika Gut. Im Halbfinale bezwang sie die Vorjahressiegerin und als Nummer eins gesetzte Caroline Aeberli in drei Sätzen (6:4/6:7/6:3). Auch im zweiten Halbfinale behielt die Aussenseiterin die Oberhand. In einem bis zum Schluss spannenden Spiel schlug Svenja Haymann ihre Kontrahentin, die erst 16-jährige Ramona Erb,

knapp mit 7:6/1:6/6:4. Eigentlich hätte das Finale zwei Siegerinnen verdient gehabt. Obwohl Svenja Haymann und Angelika Gut zuvor schon fast drei Stunden gespielt hatten, schenkten sich die beiden nichts, kämpften trotz grosser Hitze bis zum Umfallen und lieferten ein Riesenmatch ab. Schliesslich war die bessere körperliche Verfassung von Haymann ausschlaggebend. Beim Stande von 6:7/6:4/5:5 musste die von Muskelkrämpfen geplagte Österreicherin aufgeben.

Vom TC Romanshorn waren Reto Stauber, Dominic Weber sowie Diana Gutjahr dabei. Für die drei war allerdings schon in der ersten Runde Endstation. ■

Für U23-EM selektioniert

Kanuclub, Peter Gubser

Auf Grund der guten Saisonresultate wurden die für den Kanu-Club Romanshorn startenden Arboner Brüder David und Remo Gubser vom Schweizer Kanu-Verband für die Europameisterschften der Unter-23-Jährigen selektioniert. Am Weltcup in Racice (Cz) hatten sie den A-Final im Kajak-Zweier über 1000 Meter erreicht und in Duisburg (D) über die selbe Distanz den B-Final gewonnen. Die Teilnahme an der U23-EM in Posnan in Polen Mitte Juli ist für die beiden jungen Athleten eine gewisse Entschädigung für das Verpassen der Olympia-Selektion. Zur Vorbereitung der Wettkämpfe sind sie nun ins Trainigslager zum Lago di Pusiano nach Norditalien gereist. Unter Anleitung von Nationaltrainer Valeri Bonev holen sie sich da den letzten Schliff. Kajak-Einer-Fahrer Simon Fäh hofft weiter auf einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele in Athen. Nächstens wird der Internationale Kanu-Verband entscheiden. Fäh ist darum mit den Olympiateilnehmern Italiens ins Höhentrainingslager abgereist.

Romanshorner Junioren für EM selektioniert

Nicht nur die Elite-Fahrer, auch die Junioren des Kanu-Club Romanshorn haben ambitionierte Ziele. Fünf junge Athleten wurden vom Schweizer Kanu-Verband für die Junioren-Europameisterschaften selektioniert. Andreas Dalcher ist im Kajak-Einer über 500 Meter gemeldet. Lukas Kradolfer, Nicolaj Häni und die Brüder Lukas und Matthias Bolliger bestreiten die Rennen im Kajak-Vierer, eventuell im Kajak-Zweier. Die genaue Mannschafts-Zusammensetzung wird erst vor Ort bestimmt. ■

PIKES-Sommerolympiade begeisterte

PIKES, Stefan Grob

Zum ersten Mal führten die PIKES die PIKES-Olympiade durch. Der sportliche Event im EZO Eissportzentrum Oberthurgau zog über 100 Mitglieder an und begeisterte alle – vom jüngsten Bambini bis zum ältesten Veteran.

Einen ganzen Tag lang standen bei der PIKES-Olympiade Spiel, Plausch aber auch sportlicher Ehrgeiz im Vordergrund. Die aus allen Altersgruppen zusammengesetzten Teams mussten sich bei verschiedenen Spielen und Aufgaben bewähren. Die Teilnehmer hatten sichtlich Freude an diesem abwechslungsreichen Parcours im und ausserhalb vom Eissportzentrum. Für den mittlerweile fast 300 Mitglieder zählenden Eishockey-Verein ist dieser Anlass nicht nur aus sportlicher Sicht ein Sommer-Highlight, sondern auch ein wichtiges soziales Ereignis: «Früher kannte jeder jeden im Verein. Mit so vielen Mitgliedern ist das fast nicht mehr möglich. Deshalb wollten wir etwas organisieren, wo der ganze Verein zusammenkommt, den Plausch hat und sich die Mitglieder quasi 'spielend' kennen lernen können», erklärt Christian Rüegg, der die Olympiade organisiert hat.

Von 13.00 bis 17.15 Uhr wurde intensiv aber immer fair um das olympische Gold gekämpft. Anschliessend warteten in der Festwirtschaft im Sportfischerhaus feine Grilladen und Getränke auf die Teilnehmer. Man hatte sich noch viel zu erzählen von diesem erlebnisreichen Nachmittag. «Wir sind selbst überrascht über den Erfolg der PIKES-Olympiade! Ohne die vielen Helfer hätten wir das jedoch nicht geschafft. Es ist einfach super, wie sich einige Leute für das Wohl der PIKES einsetzen» so Präsident Richard Stäheli.

Übrigens: Anders als im Profi-Sport müssen sich die PIKES-Mitglieder nicht wieder vier Jahre lang auf die nächste Olympiade gedulden: Die nächste soll bereits nächstes Jahr stattfinden. ■

FTV und MTV gemeinsam am Kreisturnfest

Monika Bohl

Am letzten Juni-Wochenende startete der FTV und MTV Romanshorn zusammen im Gruppenwettkampf. Die drei Disziplinen wurden erfolgreich absolviert. In der 2. Stärkeklasse wurden wir mit dem sehr guten 2. Platz belohnt.
Alle Männerturner beteiligten sich zusätzlich am Einzelwettkampf.
Auszeichnungen erhielten:
Ruedi Bächler 2. Rang Kat. Senioren 2, Willi Tobler 9. Rang Kat. Männer 3, Martin Früh 13. Rang Kat. Männer 4, Markus Gähler 17. Rang Kat. Männer 3, Walter Scherrer 21. Rang Kat. Männer 3 ■

Wasserballer holen fünf Punkte

SCR; Stefan Ströbele

Für die Romanshorner NLA-Wasserballer verlief die zweite Woche im Kampf um den Ligaerhalt mit zwei Auswärtssiegen gegen Monthey und Bissone und einem 7:7 gegen Basel zufriedenstellend.

Nach der langen Reise nach Monthey verschliefen die Romanshorner den Start total und waren nach dem ersten Viertel 2:0 im Rückstand. Deutliche Worte von Spielertrainer Nagy rüttelte die Mannschaft wach und das zweite Viertel ging klar an die Gäste vom Bodensee. Jetzt liess der NLA-Verein gegen den erstplatzierten der NLB-West nichts mehr anbrennen und gewann sicher 9:6.
Am Freitag traf das Team auswärts auf Bissone. Wieder begannen sie sehr unkonzentriert und waren am Schluss des ersten Viertels 3:2 im Rückstand. Auch im zweiten Viertel lief den Wasserballern vom Bodensee noch nicht alles wie gewünscht. Doch nach der Hälfte der Spielzeit drehten die Romanshorner auf, erspielten sich gute Chancen und konnten das Spiel gegen Bissone mit 7:11 für sich entscheiden.

Erster Punkt zu Hause
Vor 150 begeisterten Zuschauern fand am Samstag die spannende Partie gegen Basel statt. Bereits nach einer Minute ging Basel mit 0:1 in Führung, Romanshorn konnte jedoch noch vor Viertelsende durch Spielertrainer Tibor Nagy ausgleichen. Nach Ende des dritten Viertels führte Romanshorn 6:5. Den Vorsprung konnten sie noch bis auf 7:5 ausbauen. Leider konnten die Romanshorner diesen Vorsprung nicht halten, so stand es zum Schluss 7:7.
Mit den Resultaten dieser Woche und damit den fünf wichtigen Punkten sind die Romanshorner Wasserballer nur halbwegs zufrieden. Hätten sie mit einem Heimsieg gegen Basel die zweite Hälfte dieses Abstiegskrimis doch sehr viel ruhiger angehen lassen können. So heisst es jetzt aber auch auswärts gegen Carouge oder Basel mindestens einen Punkt zu holen. Dazu müssen natürlich die letzten beiden Heimspiele gegen Monthey und Bissone gewonnen werden.

Spieltelegramme
Romanshorn – Monthey
9:6 (0:2, 3:0, 2:2, 4:2)
Strafen: Romanshorn 6, Monthey 5
Schiedsrichter: Suter und Konenberger
Romanshorn: Hanimann(1) Spahn, Th. Fässler, Breitenmoser, Simon(C) , Nagy (1), Zsarko (7), Demirci, Wüthrich, Suter, Aytac
Bemerkungen: Romanshorn ohne Bär (verletzt) und Bertschinger (krank)

Bissone – Romanshorn
7:11 (3:2, 3:3, 0:2, 1:4).
Schwimmbad Carona.
Romanshorn:
Guntersweiler M. (T/C), Hanimann S. (2), Spahn Ch. (1), Fässler Th. (1), Breitenmoser R., Zsarko I. (3), Wüthrich A., Simon T., Nagy T. (3), Suter Ph. (1), Demirci P.

Romanshorn – Basel 7:7 (1:1, 2:3, 3:1, 1:2).
Schwimmbad Romanshorn.
Romanshorn: Guntersweiler M. (T/C), Hanimann S. (1), Spahn Ch. (2), Fässler Th. (1), Breitenmoser R., Zsarko I., Wüthrich A., Simon T. (1), Nagy T. (2), Suter Ph., Demirci P.

Letzte zwei Heimspiele im Seebad Romanshorn
Sa, 17.7., 20.00 Uhr, Romanshorn – Monthey
Fr, 23.7., 20.00 Uhr, Romanshorn – Bissone ■

Publikumsfischen

SFV Romanshorn, Felix Bilgeri

Lernen Sie die Fischerei aus einem anderen Blickwinkel kennen und geniessen Sie zusammen mit einem erfahrenen Sportfischer die schönen Seiten der Fischerei!

Am **Samstag, 17. Juli 2004, 9.00 Uhr im Vereinslokal der Sportfischer**, direkt neben den Tennisplätzen
Mitnehmen:
– Wetterfeste Kleidung
– Gutes Schuhwerk
– Taschengeld für den Znüni und Zmittag
– Wenn vorhanden, Fischereiausrüstung und Patente
Keine Anmeldung erforderlich, jeder kann mitmachen!
Mittagessen: Im Vereinslokal der Sportfischer, gegen ein kleines Entgelt
Wettbewerb für die Gäste! ■

Sommerwerkstatt

Regula Fischer

In der Woche vom 26. bis 30. Juli werden ein bunter Strauss von «Werktagen» angeboten:
Montag: Nadelfilzen
Dienstag: Steinfarben
Mittwoch: Papiercollagen
Donnerstag: Sommerbeutel aus Sichttaschen
Freitag: Sommerhühner stricken.
Ausser dem Freitagskurs (ganzer Tag) sind alle Kurse halbtägig.
Kurszeiten: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr. Kurskosten: Fr. 33.00/halber Tag ohne Material, Kursleitung: Regula Fischer, Anmeldung unter 071 463 65 81 ■

Ein Volksfest mit Feuerwerk und Unterhaltung

OK Sommernachtsfest, Bruno Zürcher

Sommernachtsfest Romanshorn vom 30. Juli – 1. August 2004:

Ein attraktives Unterhaltungs-Programm, mit vielen Livebands und einem einzigartigen Feuerwerk am Samstagabend erwartet die Besucher am diesjährigen Sommernachtsfest. Vom Freitag bis am Sonntag bietet sich ein fröhliches Treiben an den Markt- und Essständen am alten Hafen. Unter dem Motto «Mit der Bahn zum Sommernachtsfest» unterstützt das OK den öffentlichen Verkehr. So sollen die Festbesucher die Möglichkeit haben, vom Samstag auf den Sonntag mit dem Thurbo Nightliner nach Hause zu fahren.
Das langjährige OK hat mit den Romanshorner Vereinen wiederum ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Junggebliebene zusammengestellt. Den Besuchern stehen viele Attraktionen wie der 2-stöckige Thurella-Tower, Helikopterrundflüge, Gaspardin's Hypnoseshow, ein Lunapark und Live-Bands für jeden Geschmack zur Verfügung. Wenn am Samstagabend um 22.30 Uhr die Lichter auf dem Festgelände gelöscht werden, ist es das Startzeichen für das beginnende grosse Feuerwerk. Farbige Bilder mit Impressionen aller Art verzaubern den Himmel über dem Hafen und begeistern die Zuschauer. ■

Am Sommernachtsfest wird auch Gasbardin's Hypnoseshow, die als einzigartig gilt und kleine Geschichten aus dem Alltag und Leben erzählt, die Besucher begeistern.

Romanshorner Kanu-Nachwuchs in Mannheim

Kanuclub, Peter Gubser

Mit 63 andern Club-Mannschaften nahm eine Nachwuchsequipe des Kanu-Clubs Romanshorn unter der Leitung von Orlando Galli an einer internationalen Regatta in Mannheim teil. Dabei konnten sich insbesondere die beiden Schülerinnen Nicole Rutishauser und Ailine Bäggli gut in Szene setzen. Über 1000 Meter belegten sie die Ränge 5 und 6. Nicole erreichte auch über 500 Meter den Final. Bei den Schülern erkämpfte sich Pablo Bäggli über 1000 Meter den 9. Rang, während er über 500 Meter im Zwischenlauf ausschied. Bei den Junioren gingen Christian Lötscher und Simon Schwendener an den Start. Im Sprint über 200 Meter qualifizierten sich beide für den Zwischenlauf, Christian auch über 500 Meter. Eine Finalqualifikation schafften sie aber nicht. Die beiden Jugendfahrer Fabian Eberle und Lukas Bruderer bestritten ihren ersten Wettkampf im Ausland und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. ■

Marktplatz

Ferien

Regula Fischer, Koordinationsstelle

Auch der «Seeblick» macht Sommerferien.

Am 23. und 30. Juli 04 wird kein «Seeblick» erscheinen. Der erste «Seeblick» nach den Sommerferien wird dann wieder am 6. August 2004 in Ihrem Briefkasten liegen. ■

Wirtschaft

Heiraten Sie ein zweites Mal

Markus Franz, «Schmuck zur Zeit»

und schenken Sie sich und Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner neue Trauringe aus Gold oder Platin, kreiert und hergestellt von Goldschmied Markus Franz, «Schmuck zur Zeit», Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn. Ihre neuen Trauringe und Ihre «zweite Heirat» feiern Sie in einem traumhaften Erstklasshotel, offeriert von Goldhandwerk, dem Qualitätslabel der Schweizer Goldschmiede.
Immer mehr Paare wählen sich als Zeichen ihrer langjährigen Liebe einen neuen Trauring aus. Goldschmied Markus Franz schmiedet in feiner Handwerkskunst diese Symbole innigster Zuneigung, persönlich auf jedes Paar abgestimmt. Lassen auch Sie sich von den Designideen des kreativen Goldschmieds inspirieren und verzaubern. Selbstverständlich verleiht er auch bestehenden Trauringen ein modernes und zeitgemässes Design und fertigt weitere ausdrucksstarke Schmuckstücke. «Schmuck zur Zeit» führt auch ein breites Sortiment an Silber-, Titan- und Edelstahlschmuck

Trauringe aus 750-er Weissgold, Design mit Querrillen, Oberfläche quermattiert und poliert.

Trauringpaar: Weissgold mit Platin und schwarzem Brillant; Platin mit Weissgold und weissem Brillant.

sowie ein attraktives Angebot an Gold- und Platinschmuck.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin für einen neuen Trauring bei Markus Franz und lassen Sie sich dazu eine Übernachtung mit Halbpension für zwei Personen in einem Erstklasshotel in Ascona, Arosa oder St. Moritz schenken, offeriert von Goldhandwerk, der Partnerschaftsorganisation mit über 200 unabhängigen Schweizer Goldschmieden. Auch Paare, die sich zum ersten Mal Trauringe anfertigen lassen, erwartet ein Überraschungsgeschenk. Beide Angebote sind gültig bis Ende 2004. Weitere Informationen sowie Schmuck-Tipps unter www.franzschmuck.ch ■

Anerkennung für intensive Entwicklungsarbeit

Helio Hickl

Unter den sechs nominierten Projekten für den prix pegasus – Mobilitätspreis Schweiz war auch der vom Romanshorner Eingliederungsbetrieb Brüggli entwickelte und produzierte Einkaufswagen Leggero max/shopper.

Bereits 1996 hatte sich Brüggli-Geschäftsführer Kurt Fischer mit der Idee eines Vehikels auseinandergesetzt, welches das Einkaufen vom Ladenregal bis zum Küchentisch wesentlich vereinfachen sollte. Als Projektleiter erarbeitete er gemeinsam mit dem Entwicklungsleiter Adrian Hungerbühler verschiedene Studien zur technischen Umsetzung der Vision. Zwei Jahre später wurde das Brüggli von der ETH Zürich für eine Zusammenarbeit bei einer Semesterarbeit mit dem Thema «Einkaufen – Warentransport» angefragt. Von den sechs teilnehmenden Gruppen gewann das Team «4 You», welches später die Engineeringfirma «Tribecraft» gründete und gemeinsam mit dem Brüggli-Team an der kundenorientierten Weiterentwicklung des wandelbaren Einkaufswagens arbeitete. Bereits in frühen Entwicklungsstadien konnten Kunden ihre Vorgaben und Einwände anbringen, alle Abteilungen des Industriecenters wurden miteinbezogen, um einen Prototyp zu realisieren, der allen Wünschen und Erwartungen entsprach. Das Resultat, ein leichter, wendiger Caddy, der Einkaufswagen, Transportmittel und Veloanhänger in einem ist und sich mit wenigen Handgriffen verwandeln lässt. Auch der Grossverteiler Migros, der sich mit Marktinformationen an der Entwicklungsphase beteiligte, zeigte sich von dem Caddy überzeugt. Seit Mitte Mai ist er als max – das Multitalent in den SportXX-Filialen für unter 200 Franken zu haben. Ab Frühherbst wird er als Leggero shopper auch im Fachhandel erhältlich sein.

Die Migros, selbst an einer Vereinfachung des Verkehrs beim Einkaufen und an den Kassen interessiert, meldete den Leggero max/shopper als Projekt für den prix pegasus an. Mit dem Argument, dass sich damit laut einer Hochrechnung in den nächsten zehn Jahren 115 Millionen Autokilometer einsparen liessen, was einer Menge von 10 Millionen Litern Treibstoff entspricht. Dass es bei der Nomination blieb und nicht zum ersten Preis reichte, macht Kurt Fischer kein Kopfzerbrechen. «Gerade jetzt in der Aufbau- und Einführungsphase bringt uns diese Nomination die nötige Publizität und die Würdigung unserer Arbeit», meinte er nach der Veranstaltung. Nicht nur im Brüggli, wo rund 350 Menschen mit vorwiegend psychischen und körperlichen Behinderungen beschäftigt sind, sondern auch in Partnerinstitutionen könnten bei einem Erfolg des neuen Produkts zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Auch Entwicklungsleiter Adrian Hungerbühler wertet die Nomination als grossen Erfolg. «Dies ist die Krönung unserer jahrelangen Entwicklungsarbeit. Viele Nächte haben wir nach Lösungen gesucht, bis am Ende die Einfachheit des Produkts überzeugte», so sein Kommentar. ■

Total-Ausverkauf bei Kunz Schuh-Welt in der Schlussphase

Nur noch bis zum 31. Juli läuft der Total-Ausverkauf bei Kunz Schuh-Welt. Ab sofort ist nun das **ganze Sortiment** an Damen- und Herrenschuhen, Wanderschuhen und Badeschuhen um 50% reduziert. Auf alle Kinderschuhe, Handtaschen und Winterschuhe gibt es sogar 70% Rabatt. Dazu kommen noch viele weitere Einzelstücke, Pflegemittel und Rohner-Socken für Fr. 1.– bis Fr. 9.–.
Es lohnt sich also jetzt zu profitieren, wo es noch eine grosse Auswahl in allen Grössen hat. ■

Kultur & Freizeit

Enneagramm

Claudia Itten

Was ist das Enneagramm?
Das Enneagramm ist ein altes System, welches neun Typen von Menschen mit deren typischen Problemen der Lebensbewältigung beschreibt. Besonders wesentlich sind aber auch die Wege, die das Enneagramm aufzeigt, um aus den Schwierigkeiten des Alltags heraus zu kommen und eine neue Handlungsfreiheit zu erlangen. Hier verbindet sich das Enneagramm mit der christlichen Botschaft der Erlösung, wo aus der Begegnung mit Gott eine Wandlung stattfinden kann.

Was nützt die Kenntnis des Enneagramms?
Die Arbeit mit dem Enneagramm ist eine vorzügliche Möglichkeit, sich selber und andere Menschen besser kennen zu lernen. Daraus wächst eine grössere Achtung vor sich selbst und auch vor dem Anderssein der Mitmenschen. Weiter löst die Arbeit mit dem Enneagramm immer auch ein Stück persönlicher Entwicklung aus. Und schliesslich ergibt sich oft auch eine Klärung und Vertiefung der Beziehung zu Gott.

Kursziele
– Kennenlernen der neun Typen
– Erfahren der eigenen Lebensmuster und deren Auswirkungen
– Freisetzen von Entwicklungsimpulsen im eigenen Leben, in Beziehungen mit Menschen und in der Gottesbeziehung

Arbeitsweise
– Impulsreferate und Diskussionen im Plenum
– Typeninterviews
– Arbeit in Typengruppen
– Meditationen
– Kreative Arbeitsformen

Öffentlicher Informationsabend:
Donnerstag, 23. September 2004, 20 bis 22 Uhr, Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn:
– Vorstellen des Enneagramms und des geplanten Kurses
– Klärung von Fragen der Teilnehmenden
Mit einem **Enneagramm-Theater** von und mit Regula Pavelka

Enneagramm-Kurs
(nur als ganzer Kurs zu besuchen):
– Samstag, 30. Oktober 2004, 14 bis 21 Uhr (gemeinsamer Imbiss)
– 3 Donnerstagabende, jeweils 19.30 bis 22 Uhr: 11.11., 25.11., 16.12.
– Samstag, 8. Januar 2005, 14 bis 18 Uhr
– 3 Donnerstagabende, jeweils 19.30 bis 22 Uhr: 20.1., 10.2., 3.3. 2005
St. Johannestreff, Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn ■

Behörden & Parteien

Zivilstandsnachrichten

26. Mai – 27. Juni 2004
Zivilstandsamt Romanshorn

Geburten

Auswärts Geborene

26. Mai
- Cövüt, Hatice Irem, Tochter des Cövüt, Mustafa und der Cövüt, Fatma, türkische Staatsangehörige, in Romanshorn

01. Juni
- Metelski, Ronja, Tochter des Metelski, Piotr Andrzej, von Romanshorn und der Metelski, Luzia, von Romanshorn und Inwil LU, in Winterthur ZH

03. Juni
- Fürst, Josephine Elouise, Tochter des Füst, Rudolf, von Romanshorn und der Fürst, Karin, von Romanshorn und Appenzell AI, in Romanshorn

09. Juni
- Karababa, Eray, Sohn des Karababa, Yusuf, türkischer Staatsangehöriger und der Karababa, Filiz, österreichische Staatsangehörige, in Romanshorn

16. Juni
- Bauer, Livia, Tochter des Bauer, Stefan, von Romanshorn und der Bauer, Beatrix, von Romanshorn und Rothrist AG, in Mörschwil SG

18. Juni
- Bilali, Qani, Sohn des Bilali, Armend und der Bilali, Meribe, mazedonische Staatsangehörige, in Romanshorn

Eheschliessungen

In Romanshorn getraut

18. Juni
- Spada, Mirko, von Amriswil TG, in Romanshorn
  Krapf, Karin Elisabeth, von Erlen TG, in Romanshorn

24. Juni
- Collavo, Pierpaolo Vincenzo, italienischer Staatsangehöriger, in Romanshorn
  Sirikhansaeng, Arunee, thailändische Staatsangehörige, in Romanshorn

Auswärts getraut

28. Mai
- Jucker, Adrian, von Fehraltdorf ZH, in Münchenstein BL, Hausammann, Sonja Julie, von Romanshorn und Lausanne VD, in Münchenstein BL

28. Mai
- Troxler, Remo Mario, von Pfeffikon LU, in Salmsach TG, Müller, Tanja, von Romanshorn, in Salmsach TG

11. Juni
- Dünnenberger, Beat, von Weinfelden TG, in Goldach SG, Müller geb. Bütikofer, Rahel, von Ersigen BE und Romanshorn, in Goldach SG

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Romanshorner Agenda

16. Juli bis 06. August 2004

- Jeden Freitag Wochenmarkt zwischen Coop und Schuh Kunz an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.....
- 24. bis 31. Juli Fahrtenwoche, Yacht-Club Romanshorn.....
- 25. Juni bis 19. August Rigolo Tanzendes Theater, Vorstellungen Dienstag – Samstag 20.30 Uhr, ab 18.30 Uhr Köstlichkeiten aus aller Welt, «Palais in der Kunst-Oase» der Pädagogischen Hochschule in Rorschach.....

Samstag, 17. Juli
- NLA-Wasserball, Romanshorn – Monthey, 20.00 Uhr im Seebad Romanshorn .....

Freitag, 23. Juli
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche .....
- NLA-Wasserball, Romanshorn – Bissone, 20.00 Uhr im Seebad Romanshorn .....

Samstag, 24. Juli
- Inline-Skating Wochenend-Intensiv-Kurs, Pat Fun Sport, 14.00 bis 17.00 Uhr .....

Sonntag, 25. Juli
- Inline-Skating Wochenend-Intensiv-Kurs, Pat Fun Sport, 09.00 bis 15.00 Uhr .....

Dienstag, 27. Juli
- Beginn Inline-Skating-Abendkurs, Pat Fun Sport, 18.30 bis 20.00 Uhr, 6 Abende jeweils Dienstag und Donnerstag.....

Mittwoch, 28. Juli
- Pensioniertentreff des Romanhorner Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr bei Paul und Maja Brüschweiler, Kreuzlingerstrasse 58.....

Freitag, 30. Juli
- Sommernachtsfest Romanshorn

Samstag, 31. Juli
- Sommernachtsfest Romanshorn.....

Sonntag, 01. August
- Sommernachtsfest Romanshorn.....
- 1.-Augustfeier, ökumenischer Gottesdienst mit Musikverein in der kath. Kirche, Gemeinde, Kirchgemeinden und VVR, 10.15 Uhr, ...
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44 .....
- 1. August, Yacht-Club Romanshorn.....

Mittwoch, 04. August
- Gastspiel der Badener Maske auf dem Vorplatz der Alten Kirche .....

Freitag, 06. August
- Boccia-Bar mit AVIS; 18.30 Uhr beim Boccia-Platz am Hafen

Inline Workout – Fitness auf Rollen
Wir treffen uns jeden Donnerstagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei. Treffpunkt Badi Parkplatz, bei schlechtem Wetter in einer Halle. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft.
Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

11. Juni
- Müller, Thomas Stephan Emmerich, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg (Deutschland)
  Schoop, Simone, von Basel und Romanshorn, in Basel

18. Juni
- Tonizzo, Bruno Stefano, italienischer Staatsangehöriger, in Wil SG
  Ienco, Susanna, von Romanshorn, in Wil SG

18. Juni
- Etienne, Thony, haitianischer Staatsangehöriger, in Cap (Haiti), Démosthène, Chantal, von Romanshorn, in Lausanne VD

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

19. Juni
- Christener geb. Näf, Hulda Ida, geb. 29. September 1909, von Bowil BE und Zäziwil BE, in R'horn

24. Juni
- Fenner, Johannes, geb. 16. Februar 1909, von Dübendorf ZH, in Romanshorn

27. Juni
- Stäheli geb. Bösch, Anna, geb. 22. Dezember 1918, von Langrickenbach TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

01. Juni
- Waldburger, Hans Hermann, geb. 13. Oktober 1959, von Teufen AR, in Romanshorn

07. Juni
- Fischer, Melanie, geb. 11. Januar 1910, von Zürich und Romanshorn, in Zürich

14. Juni
- Neumann, Klaus Paul Max, geb. 30. April 1935, deutscher Staatsangehöriger, in Romanshorn

21. Juni
- Rutishauser, Alfred, geb. 14. Januar 1921, von Langrickenbach TG, in Romanshorn ■